

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Anemone × hybrida 'Robustissima'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Anemone × hybrida 'Robustissima'

Herbstanemone Robustissima: rosa Schalen über kräftigem Laub

Robustissima öffnet im späten Garten rosa BlütenSchalen auf rötlichen Stielen. Unter dem hohen Flor steht kräftiges gelapptes Laub. Die Herbstanemone braucht feuchthaltende Erde, freien Wasserabzug und einen Platz, an dem sich ihr späterer Bestand ausbreiten darf.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Anemone × hybrida 'Robustissima'
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10-25 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Setauswahl
Lebensdauer	Mehrjährige, sommergrüne Gartenstaude
Shopname	Anemone tomentosa Robustissima; RHS führt × hybrida mit tomentosa als Synonym
Blütenfarbe	Rosa bis dunkler rosa; gelbe Staubblätter um grüne Mitte
Blütezeit	Spätsommer bis Herbst
Wuchshöhe	Shop etwa 100-120 cm; Fachprofil ungefähr 120 cm als Orientierung
Pflanzzeit	Frühjahr oder Herbst bei frostfreiem Boden; Frühjahr gibt längere Anwachszeit
Pflanzabstand	Shop etwa 45 cm; Ausbreitung älterer Bestände zusätzlich einplanen
Standort	Sonne bis Halbschatten; humose, feuchthaltende und durchlässige Erde

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Einen dauerhaft passenden Platz in Sonne bis Halbschatten auswählen.	Eine etablierte Herbstanemone reagiert auf häufiges Umsetzen empfindlich.
Boden	Humose feuchthaltende Erde vorbereiten und überschüssiges Wasser ableiten.	Die Blütenentwicklung braucht Feuchtigkeit, dauernde Winternässe bleibt ungünstig.
Pflanzung	Durchfeuchteten Ballen auf bisheriger Höhe einsetzen und gründlich angießen.	Der kleine Lieferballen muss zuerst Wurzelkontakt zum Gartenboden aufbauen.
Gießen	Im ersten Sommer sowie später bei längerem Trockenwetter die Wurzelzone prüfen.	Auch kräftige Herbstanemonen entwickeln ihren Flor nicht gut mit regelmäßig trockenfallenden Wurzeln.
Düngen	Im Frühjahr Bodenversorgung beurteilen; eine passende Kompostauflage kann helfen.	Gut vorbereitete Beete brauchen meist keine dauernden starken Zusatzgaben.
Ausbreitung	Randtriebe beobachten und ausreichend Abstand zu schwächeren Stauden halten.	Robustissima kann sich nach dem Einwurzeln kräftig ausbreiten.
Schnitt	Abgestorbene Stängel im späten Herbst oder vor dem Frühljahrsaustrieb entfernen.	Gesunde Winterstände können erhalten bleiben; frische Triebe sollen unbeschädigt starten.
Teilung	Nur bei Bedarf im Frühjahr teilen und neue Stücke erneut begleiten.	Die Staude mag häufiges Stören schlecht und kann nach dem Eingriff Zeit zur Erholung brauchen.

Wissen, das mitwächst

Rosa Blütenschalen schweben über dem grünen Aufbau

Robustissima setzt im späten Garten offene rosa Blüten auf schlanke rötliche Stiele. Die Schalen bestehen meist aus fünf breiten Blütenblättern; gelbe Staubblätter umgeben eine kleine grüne Mitte. Zwischen Knospen und bereits geöffneten Blüten bleibt viel Luft, sodass der hohe Flor leicht wirkt. Darunter stehen kräftige grüne Blätter mit deutlich gelapptem, gezähntem Aufbau. Diese Verbindung aus ruhiger Blattfläche und bewegten Blüten passt gut an einen hellen Gehölzrand oder in einen breiteren Staudenhintergrund. Die Blüte gehört in Spätsommer und Herbst. Wie reich sie im ersten Jahr wird, hängt auch davon ab, wie gut die kleine Pflanze am neuen Platz einwurzelt.

Der Shopname und das aktuelle Fachprofil gehören zusammen

Im Angebot heißt die Sorte Anemone tomentosa 'Robustissima'. Das aktuelle RHS-Profil führt Anemone × hybrida 'Robustissima' und nennt tomentosa sowie eine ältere vitifolia-Zuordnung als Synonyme. Damit ist die gleiche bekannte Gartenstaude gemeint, keine weitere angebotene Identität. Der Name Filzige Herbstanemone bleibt als gebräuchlicher Shopname verständlich, während das Porträt die fachliche Zuordnung erläutert. Robustissima ist mehrjährig und sommergrün. Ihre oberirdischen Teile sterben später ab, die Wurzeln führen den Jahresrhythmus fort. Der kleine Anfang darf nicht mit der späteren Bestandskraft verwechselt werden: Nach dem Einwurzeln kann diese Herbstanemone deutlich seitlich wachsen und benachbarte Flächen erreichen.

Die Liefergröße misst noch keinen hohen Herbstflor

Die unveränderte Originalaufnahme zeigt eine junge blütenlose Pflanze mit gelappten Blättern und langen Blattstielen im kleinen schwarzen Topf. In den Sets hat jede Pflanze einen 9-cm-Topf und ungefähr 10 bis 25 cm Gesamthöhe einschließlich Gefäß. Für die spätere Entwicklung nennt der Shop etwa 100 bis 120 cm; das Fachprofil beschreibt ungefähr 120 cm. Diese Orientierung erklärt den hohen Gartenauftritt, garantiert aber kein exaktes Endmaß. Für die Planung nennt das Angebot etwa 45 cm Pflanzabstand. Bei einer langlebigen Gruppe musst du zusätzlich an die seitliche Ausbreitung denken. Kleine schwächere Nachbarn sollten nicht unmittelbar den ganzen künftigen Wurzelraum umgeben.

Ein Platz, an dem sie für mehrere Jahre bleiben darf

Sonne bis Halbschatten passt, sofern die Erde ausreichend Feuchtigkeit bereithält. Ein humoser, feuchthaltender Boden mit gutem Wasserabzug gibt dem Wurzelsystem eine günstige Grundlage. Trockene Konkurrenz direkt unter großen Gehölzen ist etwas anderes als ein heller, versorgter Gehölzrand. Ebenso ungünstig ist eine Senke, die im Winter lange nass bleibt. Beobachte die Fläche nach Regen und im Sommer, bevor du dich für den Platz entscheidest. Bereite den Wurzelraum gründlich vor, denn ein später etablierter Bestand wird besser nicht ständig versetzt. Die Wahl braucht deshalb etwas Weitblick: Höhe über den Nachbarn, Zugang zum Gießen und Platz für den Rand gehören zusammen.

Beim Einwurzeln braucht die Herbstanemone Begleitung

Frühjahr und Herbst eignen sich bei frostfreiem, gut bearbeitbarem Boden. Eine Frühjahrspflanzung gibt der jungen Staude mehr Zeit bis zum nächsten Winter. Den Ballen vor dem Austopfen durchfeuchten, auf bisheriger Höhe einsetzen und die Erde gut anschließen. Anschließend langsam gründlich angießen. Kontrolliere im ersten Sommer direkt am Ballen, besonders bei warmem trockenem Wetter. Seine Wurzeln können zunächst nur wenig Umgebung nutzen. Später während längerer Trockenphasen ebenfalls die Wurzelzone prüfen und bedarfsgerecht wässern. Dauernd gesättigte Erde ist dabei kein Ziel. Eine passende Kompostauflage im Frühjahr kann die Bodenversorgung unterstützen; den unmittelbaren Austriebsbereich nicht mit einer dicken nassen Schicht begraben.

Die spätere Kraft am Rand erkennen und führen

Eine gut eingewachsene Robustissima braucht nicht jedes Jahr einen Ortswechsel oder eine Teilung. Beobachte lieber, wohin neue Randtriebe wachsen. Wenn die Staude die vorgesehene Fläche verlässt, unerwünschte Stücke mit Wurzeln entfernen und schwächere Nachbarn schützen. Bei größerem Platzbedarf kann eine Teilung im Frühjahr helfen. Das ist ein Eingriff, nach dem die neuen Teile wieder sorgfältig anwachsen müssen; eine sofort gleich reiche Blüte ist nicht selbstverständlich. Im großen Gefäß bleibt der Raum begrenzt, doch Wasserbedarf und Wurzelwachstum benötigen mehr Kontrolle als im Beet. Für eine dauerhafte hohe Herbstgruppe ist ein großzügiger Gartenplatz meist leichter zu führen als der kleine Liefercontainer.

Nach der Blüte die Basis für den nächsten Austrieb erhalten

Im späten Herbst oder vor dem neuen Frühlingsaustrieb werden die abgestorbenen Stängel entfernt. Gesunde trockene Winterstände dürfen zunächst bleiben; krankes Material gehört früher aus dem Bestand. Achte beim Schnitt auf frische Triebe an der Basis. Im Winter bleibt der Wasserabzug entscheidend, damit keine dauernd nasse Wurzelzone entsteht. Gefäße geschützt draußen stellen und den Ablauf frei halten. Im Frühjahr den neuen Austrieb beobachten, statt vorschnell jede freie Stelle neu zu bepflanzen. Robustissima baut ihren grünen Unterbau vor dem hohen Flor wieder auf. Mit einem gut gewählten Dauerplatz und aufmerksamer Randpflege entwickelt sich daraus eine kräftige spätsommerliche Gruppe mit offenen rosa Blütenschalen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Ansicht der späteren Gartenblüte. Blüten und Gartenentwicklung gehören nicht zur Zusage für den Lieferzustand.



Unveränderte Original-Shopaufnahme der jungen Herbstanemone Robustissima. Gezeigt ist ein Entwicklungszustand, keine Blütenzusage für jede Lieferung; Stückzahl nach Setauswahl.

Gut zu wissen

Ist Robustissima tomentosa oder × hybrida?

Der Shop verwendet tomentosa. Das aktuelle RHS-Profil führt Anemone × hybrida Robustissima und nennt tomentosa als Synonym. Hier wird dieselbe Sorte transparent abgeglichen.

Kommt sie mit rosa Blüten?

Die saubere Originalaufnahme zeigt eine blütenlose Jungpflanze. Die rosa Detailblüten zeigen spätere Gartenentwicklung und sind keine Lieferzusage.

Wie hoch wird die Herbstanemone?

Shop und Fachprofil nennen ungefähr 100–120 beziehungsweise 120 cm. Die tatsächliche Höhe hängt von Entwicklung und Standort ab.

Sind 45 cm dauerhaft genug Platz?

Das ist die Shoporientierung für den Start. Ein älterer Bestand kann seitlich kräftig wachsen; schwächere Nachbarn brauchen zusätzlichen Raum.

Wie oft muss ich nach dem Pflanzen gießen?

Kein starrer Kalender: am Ballen und im ersten Sommer regelmäßig prüfen, bei trockener Erde gründlich versorgen. Dauernd nasse Wurzeln vermeiden.

Kann sie unter einen Baum?

Ein heller, feuchthaltender Gehölzrand kann passen. Starke Wurzelkonkurrenz und trockener dichter Schatten sind ungünstigere Bedingungen.

Soll ich sie jedes Jahr teilen?

Nein, häufiges Stören ist nicht günstig. Bei Platzproblemen oder nötiger Erneuerung im Frühjahr teilen und die Stücke anschließend neu begleiten.

Wann erfolgt der Rückschnitt?

Abgestorbene Stängel im späten Herbst oder vor dem Frühljahrsaustrieb entfernen. Neue Triebe an der Basis beim Schneiden schonen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)

Weiterlesen & entdecken



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop